

TGL-Herren erobern Tabellenspitze der Bezirksklasse

3:0-Erfolg in Sandhausen / Laudenbachs Damen gewinnen Verfolgerduell

(rp). Das Volleyball-Herrenteam der TG Laudenbach hat nach dem fünften Saisonspiel die Tabellenspitze der Bezirksklasse erobert. Beim noch sieglosen Schlusslicht TG Sandhausen II sicherte sich die Mannschaft von Trainer Peter Jüllich den lange ausgeglichenen Auftaktsatz am Ende mit vier Punktgewinnen in Serie. Anschließend wurde die zuletzt dreimal ohne Satzverlust siegreiche TGL ihrer Favoritenrolle gerecht und schien angesichts einer 2:0-Satzführung und einem beruhigenden 19:12-Polster im dritten Durchgang eindeutig auf der Siegerstraße. Doch die Gastgeber gaben sich nicht geschlagen und kamen zum 23:23-Ausgleich, ehe Laudenbach die Big Points zum 3:0 (25:21, 25:15, 25:23)-Erfolg gelangen. Durch die unerwartete 0:3-Niederlage des bisherigen Spitzenreiters VSG Mannheim DJK/MVC bei der SG Ketsch-Brühl klettert die nun punktgleiche TGL dank des besseren Satzverhältnisses auf Rang eins. Mit den Gastspielen beim Tabellenfünften TV Flehingen III (1.12.) und dem viertplatzierten VC Waldangelloch (15.12.) trifft die TGL zum Abschluss der Vorrunde auf zwei starke Verfolger, die bislang ebenfalls erst ein Match verloren haben.

TG Laudenbach: David Brockmüller, Dirk Krause, Daniel Münch, Viet Pham Duc, Florian Sauer, Jakob Thomas, Marc-Marvin Wieland.

Laudenbachs Damenteam hat mit zwei Heimerfolgen eine starke Vorrunde beendet und geht als Tabellenzweiter der Bezirksklasse mit einer glänzenden Ausgangsposition in das neue Jahr. Nach der bislang einzigen Saisonniederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer SSV Vogelstang II (1:3) lieferte sich die TGL mit der drittplatzierten VSG Mannheim DJK/MVC IV drei enge Sätze. Dabei ließ sich das immer wieder lautstark



angefeuerte junge Team um Trainer Sebastian Minden im dritten Satz auch nicht von einem zwischenzeitlichen 5:11-Rückstand aus der Ruhe bringen und kam zum umjubelten 3:0 (25:22, 25:18, 25:22)-Erfolg. Anschließend wurde die TGL, bei der alle dreizehn Spielerinnen an diesem Tag zum Einsatz kamen, ihrer Favoritenrolle im Spiel gegen den noch sieglosen Ladenburger SV II gerecht. Das mit dem Minimalaufgebot von nur sechs Akteuren angetretene Ensemble aus der Römerstadt hielt in einem teils zähen Match phasenweise gut mit, während sich die TGL beim neuerlichen 3:0 (25:21, 25:20, 25:16)-Sieg mit einer vergleichsweise hohen Fehlerquote beim Aufschlagspiel das Leben unnötig schwer machte. Ab dem 12. Januar hofft Laudenbach auf die Fortsetzung der Erfolgsserie, wenn zum Rückrundenauftritt die SG Ketsch-Brühl II und abermals der Ladenburger SV II in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

TG Laudенbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Indra Hermann, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Türkay.

